



Der Dinkelfischer

Ausgabe November 2009

Vorwort

Liebe Mitglieder,
das Angeljahr 2009 neigt sich dem Ende entgegen. Es ist für uns vom Vorstand mit viel Arbeit verbunden gewesen, hat aber auch viel Spaß gemacht. Wir hatten Pfingsten die Angler aus unserer Partnerstadt Boussy-St. Antoine zu Besuch, zum Stadtfest haben wir das Entenrennen veranstaltet. Es wurden an unserer Wehren wieder Fischzählungen durchgeführt und für das Jahr 2010, mit unserem 60-jährigem Vereinsjubiläum, haben wir schon einiges vorbereitet.

Ich wünsche all unserer Mitgliedern mit Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit einen guten Rutsch und ein frohes und gesundes Jahr 2010

Petri Heil und viel Spaß am Wasser

Ihr Friedhelm Gießmann

Sportfischerlehrgang 2010

Der nächste Vorbereitungslehrgang auf die Fischerprüfung beginnt am Freitag, den 08.01.2010 um 18:00 Uhr in unserem Vereinsheim. Eine Voranmeldung zum Lehrgang ist nicht erforderlich, sondern erfolgt am ersten Abend! Die weiteren Termine sind: 13.01./15.01./20.01./22.01./27.01./29.01./03.02./05.02./10.02./12.02./24.02./26.02.

Die Abschlussprüfung ist am 27.02.2010. Die Teilnahmegebühren betragen für Jugendliche 62 EUR und Erwachsene 77 EUR. Auskunft erteilt: Johann Albers, Sauerlandstraße 49, 48527 Nordhorn, Tel.: 05921/75256 oder 0173/9489452 oder e-mail: jalbers@lebenshilfe-nordhorn.de

60 Jahre Anglerverein Neuenhaus

Im Jahre 2010 besteht unser Verein 60 Jahre. Aus kleinsten Anfängen ist im Laufe der Jahre ein Verein mit über 800 Mitglieder geworden. Am 6. Juni 2010 werden wir aus diesem Anlass ein Jubiläums-Hegefischen organisieren, mit anschließen-der Grillfeier. Dazu muss sich jeder Teilnehmer anmelden. Es ist natürlich auch möglich, nur zum Grillen zu kommen. Hierzu erheben wir einen Kostenbeitrag von 5 Euro. Zum Stadtfest im August 2010 planen wir eine Fotoausstellung im Alten Rathaus, die Bilder aus 60 Jahre Anglerverein Neuenhaus zeigt.

Nicht vergessen möchte Ich unsere Vereinschronik, die derzeit von unserem Fischereiaufseher Albin Trüün vorbereitet wird und im Frühjahr 2010 erscheint.

Friedhelm Gießmann

Besuch aus Boussy - St. Antoine

20 Jahre Partnerschaft der Angelvereine aus Neuenhaus und Boussy. Das war in diesem Jahr ein guter Grund zu feiern. Am Pfingstsamstag kam eine Abordnung aus Frankreich, unter der Leitung des Bürgermeisters aus Boussy-St. Antoine Romain Colas, zu uns nach Neuenhaus. Nach dem offiziellen Empfang am Samstag gab es am Pfingstsonntag ein gemeinschaftliches Angeln am Dinkelsee, welches wir mit 50 g Vorsprung für uns entscheiden konnten. Nach der Siegerehrung am Nachmittag, bei Kaffee und Kuchen, wurde der Tag mit einem großem Grillfest beendet.

Bedanken möchte ich mich bei der Stadt Neuenhaus, die für dieses Jubiläum die Kosten und einen Teil der Organisation übernommen hat. Bedanken möchte ich mich auch bei Hannelore Stülen und Arnold Kuite, die mit viel Arbeit zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Friedhelm Gießmann

Fischzählung

Vom 21. April bis zum 19. Mai dieses Jahres wurde der Bürstenpass am Grasdorfer Vechtewehr auf seine Funktion überprüft. Es wurde festgestellt dass die Überwindbarkeit unzureichend ist. Lediglich ein paar kleine Barsche, Ukeleis, Aale und wenige Rotaugen konnten gezählt werden. Die Voraussetzung für den Lebensraum Wasser ist die Durchgängigkeit von Fließgewässern in beiden Richtungen. Sowohl Fische, die weite, als auch Fische, die kurze Strecken zurücklegen, sind für das Erreichen ihrer Laich- und Weidegründe auf die Überwindbarkeit von Flussverbauungen angewiesen. Um ihnen diese lebenswichtigen Wanderungen zu ermöglichen, ist die Durchgängigkeit von größter Bedeutung für den Erhalt des Fischbestandes! Zurzeit wird darüber nachgedacht wie der Aufstieg am Grasdorfer Vechtewehr in Zukunft aussehen kann.

Marco Kotten (Gewässerwart)

Horsink's Teiche

Auf Empfehlung des Gewässerbiologen Dr. Jens Salva (Landesfischereiverband Weser – Ems) wurde im Dezember 2007 zum ersten Mal Totholz in Form von ganzen Birken in Horsink's Teiche eingebracht. In der Regel gelten ins Wasser gestürzte Bäume als störende Elemente, die entfernt werden müssen, aus ökologischer Sicht ist dieses Wegräumen nicht sinnvoll. Totholz kann die Strukturvielfalt eines Gewässers erheblich verbessern, damit verbunden ist auch eine Erhöhung der Artenvielfalt. Zwischen dem Totholz verstecken sich außerdem viele Fische vor Räubern wie z.B. dem Kormoran. In Horsink's Teiche sieht es zurzeit so aus, dass die umgestürzten Birken gut angenommen werden.

Marco Kotten (Gewässerwart)

Neue Angelgeschäfte in Neuenhaus

Nachdem unser Vereinsmitglied Wolfgang Hülsmann im Sommer nach vielen Jahren seinen Angelladen aufgegeben hat, haben nun zwei neue Händler ihren Hut in den Ring

geworfen. Der **Grenzland-Markt** in Veldhausen, Industriestraße 36-38, und das **Angelstübchen** in Neuenhaus, Vechtetalstraße 90, bieten Angelruten, Zubehör, Köder und Anfutter an. Der **Grenzland-Markt** ist Mo – Fr geöffnet von 8 bis 12h und 13.30 bis 18h/Sa von 8 bis 12.30h. Das **Angelstübchen** hat folgende Öffnungszeiten: Mo, Di, Do von 18 bis 21h/Fr von 16 bis 20h und Sa von 10 bis 16h. Ein Besuch lohnt sich!

Vogel des Jahres 2010 – Der Kormoran

(auszugsweise aus: Pressemitteilung des NABU auf www.nabu.de)

„Der NABU und der Landesbund für Vogelschutz in Bayern haben den Kormoran zum „Vogel des Jahres 2010“ gewählt. Die beiden Verbände wollen sich damit offensiv für den Schutz des Kormorans einsetzen, der nach seiner Rückkehr an deutsche Seen, Flüsse und Küsten wieder zu tausenden geschossen und vertrieben wird.“

Dazu der Verband deutscher Sportfischer (VdSF) in einer Erklärung vom 09.10.2009

(auszugsweise): „Der Kormoran wird Vogel des Jahres 2010 - besser kann man nicht dokumentieren, dass NABU und der Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) sich außerhalb jeglicher Vernunft und insbesondere außerhalb demokratischer Normen bewegen. Am 04. Dezember 2008 haben mehr als 96 % aller Abgeordneten des Europäischen Parlamentes aus allen 27 Mitgliedsstaaten dafür gestimmt, wegen der extremen Populationszunahme des Kormorans in den letzten 20 Jahren ein europäisches Kormoranmanagement zu prüfen. [...] In den einzelnen Bundesländern konnten im jahrelangen Kampf gegen eben solche Fundamentalisten und Negierer von Wahrheiten wie NABU und LBV Verordnungen zum Schutz der Fischbestände in den Teichanlagen, wo die Betreiber durch Kormoranfraß an den Rand des Ruins getrieben worden sind, Einhaltung geboten werden. In den Bächen, Flüssen und Seen konnten Arten, die durch den Kormoran z. B. in den bayerischen Gebirgsflüssen zu 96 % (Äsche) ausgerottet worden sind, mit viel Mühe und großem finanziellem Aufwand wieder etwas besser geschützt werden. [...] Vielmehr werden erneut völlig unverföhren Unwahrheiten sowohl zum Kormoran als auch zu den Schäden und insbesondere zum Fraßverhalten dieser zweifelsfrei in unsere Vogelwelt gehörende Spezies veröffentlicht. Er gehört in unsere Tierwelt, er hat eine Existenzberechtigung, aber er hat eben so wenig wie jede andere Art das Recht, andere Arten auszurotten, nur weil er Federn hat. [...] Es interessiert sie auch nicht, dass mehr als 90 % aller typischer Fließgewässerfischarten auf der Roten Liste stehen und es ficht solche Kreise auch nicht an, wenn durch derartige Aktionen, wie sie nunmehr durch NABU und LBV initiiert werden, die Ausrottung noch viel schneller geht. Aber sie nennen sich Naturschützer. [...] Das Benennen des Kormorans zum Vogel des Jahres 2010 ist ein Schlag in das Gesicht aller Demokraten und wirklichen Naturschützer. Es ist der hoffentlich letzte Versuch, das Rad der Entwicklung zurückzudrehen.“

9 Kilo-Zander gefangen



Unser Vereinsmitglied Tobias Verleysdong hat am Sonntag, den 18.10.2009 einen höchst seltenen und bemerkenswerten Fang gemacht. Gegen 8.30 Uhr zog er einen 96 Zentimeter langen Zander aus der Dinkel. Der Raubfisch brachte stolze neun Kilogramm auf die Waage. Der Zander biss auf ein 20 cm großes Rotauge. Herzlichen Glückwunsch zu Deinem Fang!

Das Beste zum Schluss

Vier Angler sitzen zusammen in der Kneipe und besprechen, wann und wo sie sich das nächste Mal zum Angeln verabreden können. Einer der Kumpel druckst den ganzen Abend rum und weiß nicht wie er es den Kumpeln beibringen soll, dass er voraussichtlich nicht schon wieder Ausgang bekommt von seiner Frau. Als er endlich rauskommt mit der Sache wird er natürlich den Rest des Abends damit aufgezogen. Völlig frustriert schiebt er ab und wünscht den Kumpeln noch ein schönes Angelwochenende. Die 3 Kumpel machen sich auch am nächsten Samstag in der Früh um 5.00 Uhr auf, um einen guten Platz zu besetzen. Als sie sich durch das Unterholz bis zum See vorgearbeitet haben, sehen sie ihren vierten Kollegen, der sitzt dort im Klappstuhl, die Angeln ausgeworfen, ein kleines Lagerfeuer im Rücken und eine Dose Bier in der Hand. "Wo kommst du denn jetzt her? Du hattest doch keinen Ausgang?" "Ich bin auch schon seit Freitag hier!" "Und, wie kommt das so plötzlich?" "Ach so, ja als ich Donnerstag nach Hause kam und mich gerade noch für ein Bier vor die Glotze setzen wollte, stand meine Frau hinter mir und hielt mir die Augen zu ""Als sie ihre Hände von meinen Augen nahm, stand sie hinter mir in einem durchsichtigen Nachthemd und sagte:" ÜBERRASCHUNG! Bring mich ins Bett, fessele mich und mach was du willst!" "Und was soll ich noch sagen: HIER BIN ICH!"

Impressum/Verantwortlicher im Sinne der Presse:

Friedhelm Gießmann
Leipziger Str. 32
49828 Neuenhaus
Tel.: 0160/97201676

Besuchen Sie uns im Internet auf <http://www.angelverein-neuenhaus.de>!